



# MARKTGEMEINDE LUTZMANNSBURG

Anschrift: Neustiftplatz 1, 7361 Lutzmannsburg - Homepage: [www.lutzmannsburg.at](http://www.lutzmannsburg.at)

Tel: 02615/87202, Fax: 02615/87202 DW 4

E-mail-Verwaltung: [post@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:post@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

E-mail-Tourismus: [tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at](mailto:tourismus@lutzmannsburg.bgld.gv.at)

## Gemeindeblatt

1/2014

März 2014



### FASCHING IM KINDERGARTEN UND IM HORT



Ausgiebig gefeiert wurde in der Faschingszeit in unseren Kinderbetreuungseinrichtungen.

Die Pädagoginnen und Helferinnen haben für unsere Kids wieder ein buntes Programm zusammengestellt.

(mehr darüber im Blattinneren ...)

#### • OSTERFEUER

Ab sofort ist es möglich beim eingegrenzten Platz beim Sportplatzgelände in Lutzmannsburg sowie beim Sammelplatz in Strebersdorf Material für das Osterfeuer abzulagern. Es ist jedoch unbedingt zu berücksichtigen, dass es sich dabei **nur um Ast- und Strauchwerk** handeln darf.

Chr.R.

#### • GRÜNSCHNITT-CONTAINER

Die **Grünschnittcontainer** (für Grasschnitt u.dgl.) wurden **in beiden Ortsteilen aufgestellt** und können ab sofort benützt werden.

Standplatz Lutzmannsburg:  
bei ehem. Spritzbrühanlage  
Standplatz Strebersdorf:  
bei der Rabnitzbrücke

Chr.R.

#### In dieser Ausgabe:

Osterfeuer	1
Grünschnittcontainer	1
Vorwort Bürgermeister	2
Ausschreibung Ferialprakt.	2
Voranschlag 2014	2
Neubestellung Ortsausschuss	2
Wir gratulieren ...	3
Jagdausschusswahlen	4
Flurreinigungsaktion	4
Gemeindebriefkasten	4
Abfallbehandlungsabgaben	4
Wia warad's ...	5
Förderung Semesterticket	5
Bericht Seniorengruppe	5
FW-Bericht Lutzmannsburg	6
Theater „Trugschluss“	7
Mitteilungen EV. Pfarre	8
Mitteilungen Kath. Pfarre	10
Monieto d. Santillan	11
Bericht RK. Jugend	12
Bericht Volksschule	13
Hort „Die schlaun Füchse“	14
Kindergartenbericht	16
Bericht Sportverein	17
Veranstaltungen / Termine	18
Bildungsberatung	18
Information des Amtes der Bgld. LR., Abt. 5	A



Nach einem, im Gegensatz zum Vorjahr, milden und schneearmen Winter, befinden wir uns in einem arbeitsintensiven Jahr 2014, in dem, unter anderem das Projekt „Hochwasserschutzmaßnahmen Mühlbach“ umgesetzt werden soll bzw. auch schon damit begonnen wurde.

Sie werden natürlich weiterhin, durch diverse Aussendungen bzw. in den Gemeindeblättern über die Geschehnisse in der Gemeinde informiert.

Chr.R.



## Stellenausschreibung Ferialpraktikant/in

Für die Gemeinde Lutzmannsburg wird wieder die **Stelle eines/einer Ferialpraktikanten/Ferialpraktikantin für das Jahr 2014** ausgeschrieben.

Nach Bedarf erfolgt die Beschäftigung im Innendienst und im Außendienst.

Als **Bewerbungsende** wird der **18. April 2014** festgesetzt.

Chr.R.

Die Dauer der Anstellung wird mit 4 Wochen (während der Sommerferien) begrenzt.

Bewerbungen (formloses Bewerbungsschreiben, Lebenslauf) sind bis zum angeführten Zeitpunkt am Gemeindeamt abzugeben.



## Voranschlag 2014

Am 16. Dezember 2013 wurde der Voranschlag für das Haushaltsjahr 2014 vom Gemeinderat beschlossen.

### Ein kurzer Auszug über einige geplante Vorhaben:

	EUR
Sanierungsarbeiten Gde.amt	5.000,00
Sanierungsarbeiten Kinderg.	3.000,00
Rücklage Dorferneuerung Strd.	5.000,00
Personentransporte (Discobus, Jugend-, Seniorentaxi)	5.000,00
Straßenbauten Lmb.	5.000,00
Straßenbauten Strd.	20.000,00
Straßenbauten Thermengeb.	10.000,00
Brückenbauten	5.000,00
Radwegebauten	18.000,00
San. Buswartehäuschen Lmb.	5.000,00
Buswartehäuschen Strd.	8.000,00
Instandhaltung von Wasserbauten	60.000,00
Instandhaltung von Güterwegen	5.000,00
Tourismusehrpfad Mühlbach	260.000,00
Eislaufplatz	4.000,00

Ortsbeleuchtungsbauten Lmb.	2.600,00
Ortsbeleuchtungsbauten Strd.	2.600,00
Platzgestaltung Leichenh.Lmb.	2.000,00
Wasserleitung Friedhof Strd.	3.000,00
Ankauf von Maschinen	5.000,00
Ankauf Gemeindefahrzeuge	20.000,00

### im außerordentlichen Haushalt

Hochwasserschutzbauten	230.000,00
------------------------	------------

### in Summe ordentlicher Haushalt

Einnahmen	2.216.300,00
Ausgaben	2.216.300,00

### in Summe außerordentlicher Haushalt

Einnahmen	516.400,00
Ausgaben	516.400,00

K.G.



**KOMMUNAL-POLITISCHE FUNKTIONEN**  
(Neubestellung in Gemeinderatssitzung v. 6.2.2014)

### Ortsausschuss Strd.

Erwin Pröts übernimmt die Ortsausschussstelle von Helmut Schlögl.

K.G.



## Wir gratulieren ...



... Maria Kirchknopf  
zum 85. Geburtstag (21.12.13)



... Stefan & Karoline Weber  
zur **Diamantenen Hochzeit** (21.11.13)



... Ernst Rosner  
zum **85. Geburtstag** (23.01.)

... Ing. Marc Prikoszovits  
& Birgit Piniel  
zur Geburt ihres  
Sohnes **Mateo** (06.02.)



... Johann Pröts  
zum **85. Geburtstag** (28.02.)

... Dipl.Ing. Emanuel  
& Ing. Sylvia Weber  
zur Geburt ihres  
Sohnes **Samuel Simon** (15.12.13)



... Petra B. Fritz  
zum **Doktor**  
**medicinae universalis -**  
**Doktor der gesamten**  
**Heilkunde** (März 2014)

... Birgit Wlassits-Schlögl  
zum **Bachelor of Education** (März 2014)



... Silvia Toth  
zur **Bestellung zur**  
**neuen Kammerrätin**  
**der Bgl. Landwirtschaftskammer**  
(Jän. 2014)



... Barbara Weber  
zur **Wahl zur Bezirks-**  
**sportlerin des Jahres**  
(Jän. 14)



P.D./K.G.

## Jagdausschusswahlen

Am **2. Feber 2014** wurde in beiden Ortsteilen ein Jagdausschuss **für die Jagdperiode 2015-2023 gewählt**.

Da jeweils nur ein Wahlvorschlag eingebracht wurde, mussten diese bei der Wahl nur mehr, durch eine Wahlbeteiligung von mind. 30%, bestätigt werden.

Da dies erfolgreich durchgeführt wurde, wurden nunmehr die beiden Jagdausschüsse wie angeführt konstituiert:



### „Jagdausschuss Strebersdorf“

Martin Kainrath,  
Obmann  
Robert Sellmeister,  
Obmann-Stellvertreter  
Johann Kainrath, Hptstr. 25  
Schriftführer  
Andreas Kainrath  
Kassier  
Erwin Pröts  
Ausschussmitglied  
Erich Stimakovits  
Ausschussmitglied  
Bgm. Christian Rohrer



### „Jagdausschuss Lutzmannsburg“

Jürgen Rohrer,  
Obmann  
Günther Plöchl,  
Obmann-Stellvertreter  
Christian Weber  
Schriftführer  
Nicole Krutzler  
Kassier  
Wolfgang Toth  
Ausschussmitglied  
Ewald Weber  
Ausschussmitglied  
Bgm. Christian Rohrer K.G.

## Flurreinigungsaktion



Auch heuer wird es, so wie in den Jahren davor, eine landesweite Flurreinigungsaktion geben. Sie, als Bewohner unserer Gemeinde, haben hier immer vorbildlich mitgewirkt, wofür hier nochmals Dank und Anerkennung ausgesprochen werden soll.

Und so ergeht auch jetzt wieder der **Aufruf**, an „ALT und

### JUNG“ an dieser Flurreinigung 2014 teilzunehmen.

Wald, Wiese, Straßenränder usw. sollen nicht nur für die Touristen, welche die Gemeinde besuchen, gesäubert werden, **sondern vor allem auch für uns selbst**, für das eigene Auge. Vor allem bei Kindern und Jugendlichen wird nicht nur der Sinn für den Schutz und dem verantwortungsvollen Umgang mit Natur und Umwelt geschärft, sondern gleichzeitig wird die Umgebung von Lutzmanns-

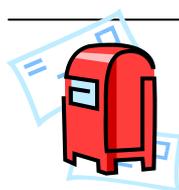
burg und Strebersdorf kennengelernt und erforscht.

Für Verpflegung (Getränke und eine kleine Jause) wird gesorgt.

**Die Flurreinigung findet am Samstag, 05. April 2014 statt.**

Treffpunkt für alle Teilnehmer ist bei den beiden **Feuerwehrrhäusern** der Gemeinde, sowohl in Strebersdorf als auch in Lutzmannsburg um **08.30 Uhr**.

Chr.W.



## GEMEINDE-BRIEFKASTEN

Am Gemeindeamt wurde gemeldet, dass in letzter Zeit vermehrt **Fehlwürfe bei den Glascontainern** vorkommen.

Wir ersuchen Sie im Sinne einer funktionierenden Altstoffverwertung zukünftig auf die richtige Trennung des Altglases Rücksicht zu nehmen.

K.G.

## Abfallbehandlungs-abgaben 2014

Der Gemeinderat hat in sei-

für Sperrmüll, Holz behandelt	€ 11,00/m <sup>3</sup>
für Bauschutt-Kleinmengen bis max. 3m <sup>3</sup> (Beton- und Asphaltbruch, Ziegel u.dgl.)	€ 25,00/m <sup>3</sup>
für Stahlbeton bis max. 1m <sup>3</sup>	€ 45,00/m <sup>3</sup>
für Weingartenbetonsteher	€ 0,50/Stk.
für Heizungs-, Brauchwasser-Wärmepumpen	€ 62,00/Stk.
für Reifen – PKW ohne Felgen	€ 2,50/Stk.
für Reifen – PKW mit Felgen	€ 3,50/Stk.
für Reifen – LKW (bis 120 cm Durchmesser)	€ 17,00/Stk.
für Reifen – LKW (über 120 cm Durchmesser)	€ 32,00/Stk.
für Reifen – Traktor (wenn größer als LKW-Reifen)	€ 40,00/Stk.
für asbesthaltige Stoffe (max. 50 kg)	€ 4,40/10 kg

K.G.



## Wie warad's...

...wenn Schmetterlinge & Co mehr Lebensraum hätten? Mit den beiliegenden Samen kannst Du eine Wiese in Deinem Garten wachsen lassen.

...wenn Du öfter mal ein Kompliment bekommen würdest?

— Wem amoi was Nettes sog'n,  
do muass ma si jo goa ned plog'n —

...wenn Dein Auto ab und zu daheim bleibt?  
Zu Fuß gehen dauert länger als mit dem Auto zu fahren, ist aber vielleicht interessanter.

I.S.

2 x jährlich  
mähen

## SEMESTERTICKET



Der Gemeinderat hat im Voranschlag der Gemeinde Lutzmannsburg für das Haushaltsjahr 2014 wieder Fördergelder für die Kosten der Semestertickets vorgesehen:

Personengruppe:

Alle in der Gemeinde Lutzmannsburg **zum jeweiligen Semesterbeginn** (1.3./1.10.) **hauptgemeldeten Studierenden**, welchen **auch eine Förderung des Landes Burgenland**, entsprechend den vorgesehenen Richtlinien (am Gemeindeamt erfragbar), **gewährt** wird.

Nachdem das Land Burgenland **50% der Kosten** übernimmt, werden von der Gemeinde Lutzmannsburg die zweite Hälfte der Kosten übernommen.

K.G.

## Bericht der Seniorengruppe

Am **20.02.2014** führte die Seniorengruppe Lutzmannsburg-Strebersdorf im Hotel Kurz die **Bowlingmeisterschaft** durch und am **27.02.2014** fand im GH Pischapu die **Schnapsrmeisterschaft** statt.

Sieger der Bowlingmeisterschaft wurde Erich Stimakovits vor Gustav Magedler.

Sieger bei der Schnapsrmeisterschaft wurde Emmerich Pingitzer vor Wieder Willi, Josef Kainrath und Erich Stimakovits. K.W.



Siegerehrung Bowlingmeisterschaft (v.l.n.r.): Gustav Magedler, Erich Stimakovits, Obmstv. Herbert Krutzler und Obm. Horst Weber



Siegerehrung Schnapsrmeisterschaft (v.l.n.r.): Josef Kainrath, Erich Stimakovits, Emmerich Pingitzer, Obmstv. Herbert Krutzler und Willi Wieder



## Feuerwehr Lutzmannsburg

### FLORIANIS SCHWANGEN DAS TANZBEIN

Ein Fixpunkt im Feuerwehr-Arbeitsjahr ist der alljährliche Feuerwehrball der Abschnittsstützpunktwehr Lutzmannsburg, der **am 18. Januar 2014 im Landgasthof Pacher** stattfand.

Ortsfeuerwehrkommandant HBI Ewald Weber begrüßte die anwesenden Ballgäste, den anwesenden Gemeinderat Lutzmannsburg, sowie die anwesenden Ortsfeuerwehren aus Strebersdorf, Horitschon, Kobersdorf, Sieggraben und unsere benachbarten Freunde aus Deutschland vom Kreisjugendfeuerwehrverband Trier-Saarburg. Im Zuge der Balleröffnung zeichnete Klaus Simon, Kommandant des deutschen Kreisfeuerwehrverbandes, Herrn OBI Rudolf Karasovits von der Feuerwehr Rust am See für seine Verdienste im internationalen Be-

reich im Deutschen Feuerwehrverband mit einer Ehrenmedaille aus.

Anschließend wurde der Ball mit einer Polonaise, welche von unseren jungen Aktiven gestaltet wurde, eröffnet.

Für eine **prächtige Stimmung** sorgte die Musikgruppe „TOP MIND“, die bereits zum zweiten Mal am Feuerwehrball in Lutzmannsburg aufspielte. Die vielen Besucher machten dieses Feuerwehr-event zu einem Highlight im heurigen Balljahr.

### BRANDDIENSTLEHRGANG

Vom 5. - 7. Februar 2014 absolvierten **Rene Prickler und Michael Plöchl den Branddienstlehrgang** an der Landesfeuerwehrschule in Eisenstadt. Der dreitägige Lehrgang bietet den Teilnehmern sehr viel Abwechslung. Von Vorführungen der Ausbilder zum Thema Brand bis zum

Einsatz unter realen Bedingungen wird dem teilnehmenden Feuerwehrmitglied einiges geboten.

Zum Abschluss des Lehrganges wurden Rene Prickler und Michael Plöchl vom Landesfeuerwehrkommandanten LBD Ing. Alois Kögl und dem Leiter der Landesfeuerwehrschule OBR Mag. Josef Bader noch überrascht. Was der Zufall so mit sich bringt, waren die beiden Florianis aus Lutzmannsburg zwei Jubiläumsbesucher der Landesfeuerwehrschule Burgenland. Michael Plöchl wurde als 139.999ster Besucher und Rene Prickler als 140.000ster Besucher sehr herzlich mit einer Urkunde und einem Florianileitbild gratuliert.

### VORANKÜNDIGUNG

25. April 2014: 125 Jahre FEUERWEHR Lutzmannsburg

27. April 2014: 40. Bezirks-Florianiwandertag in Lutzmannsburg

A.G.



Am Feuerwehrball



Urkundenverleihung  
am Branddienstlehrgang

## Nicht immer ist alles so wie es scheint

### THEATERGRUPPE LUTZMANNSBURG SPIELT „TRUGSCHLUSS“



Nach einem Jahr Krimipause auf der Theaterbühne im Landgasthof Pacher in Lutzmannsburg wird es heuer, nach dem dramatischen Stück „Stilles Wasser“ im Jahr 2013, wieder vor Spannung „knistern“ im Theatersaal. Zur Premiere, die am Samstag dem 05.04.2014 um 19:00 Uhr stattfindet, und an weiteren vier Terminen befinden sich die Zuschauer in einer von Anfang an spannenden Darbietung und erleben dramatische Wendungen. Und vor allem ein unerwartetes Finale.

Dinge verändern sich im Laufe der Zeit. Geplante Absichten können durch unvorhergesehene Ereignisse ganz schön durcheinander geraten, obwohl sie von vorne bis hinten durchdacht worden sind. Eine minimale Abweichung – und schon verläuft alles ganz anders als erwartet. Wie auch in diesem Stück.

#### Der Schein trügt

Ein Haus am See, eine idyllische Landschaft – perfekte Voraussetzungen um ein Buch zu schreiben. Doch im Fall von Robert Leitner schaut die Sache anders aus. Vorgestellt hätte er es sich durchaus. Doch das ruhige Plätzchen entwickelt sich mehr und mehr zu einem Ort, in dem eine gewisse Unruhe einkehrt. Die Beziehung zu seiner Frau Esmeralda ist mehr als weniger zu Ende. Ein Liebesabenteuer mit seiner Sekretärin Marion soll neuen Schwung in das Leben des Schriftstellers bringen. Allerdings hat Esmeralda einiges dagegen. Sie liebt Robert zwar nicht mehr will ihn aber auch nicht freigeben. So steckt Robert gewaltig in der Zwickmühle: ohne Esmeraldas Geld steht er vor dem Ruin. Ein tödlicher Plan wird geschmiedet. Die neue Bekanntschaft Thomas Hamneder und speziell der alte Freund und Polizeibeamte Richard Fischer könnten dem gehörig in die Quere kommen.

#### Kriminalstück mit Niveau!

Nach monatelangem Suchen und der Lektüre diverser Stücke fiel die Entscheidung für

die heurige Aufführung auf dieses Kriminalstück. „Schon beim Lesen des Theaterstücks spürt man dieses gewisse Kribbeln. Mit der mitreißenden Darstellung der Akteure und den speziellen Licht- und Ton-Effekten auf der Bühne wird die Spannung noch um ein Vielfaches verstärkt. Ein unvergessliches Theatererlebnis ist dem Publikum sicher“, so Alexander Hirt, Obmann der Theatergruppe Lutzmannsburg. Einem unterhaltsamen und kurzweiligen Abend im eigens für die Vorstellungen aufgebauten Theatersaal in Lutzmannsburg steht nichts mehr im Wege.

#### Fünf Aufführungen: Ab sofort Kartenreservierung!

TheaterfreundInnen, die jetzt auf die spannende Aufführung der Theatergruppe Lutzmannsburg neugierig geworden sind, haben ab sofort die Gelegenheit, sich ihren Platz an einem - oder auch mehreren - von **insgesamt fünf Terminen** zu reservieren. Neu ist heuer die Möglichkeit sich das Stück am „Theatermontag“ in den Osterferien anzuschauen.

A.H.

#### Termine:

**Samstag 05.04.2014, 19.00 Uhr**  
**Sonntag 06.04.2014, 16.00 Uhr**  
**Samstag 12.04.2014, 19.00 Uhr**  
**(Palm-)Sonntag 13.04.2014, 16.00 Uhr**  
**Montag 14.04.2014, 19.00 Uhr**

Einlass je 30 Minuten vor Spielbeginn – freie Platzwahl!

#### Ort:

Landgasthof Pacher, Hauptstraße 22, A-7361 Lutzmannsburg

#### Reservierung:

Tel: **02615 / 87 212** (Gh. Pacher) oder **0650 8122463** (A. Hirt)  
 e-mail: **reservierung@theatergruppe-lutzmannsburg.at**  
 Eintritt: Freie Spende!

Weitere Informationen zur Aufführung unter **www.theatergruppe-lutzmannsburg.at**



## Mitteilung der Evang. Pfarrgemeinde

„Ist den Christus zerteilt?“

Ökumenischer Gottesdienst zur  
Gebetswoche für die Einheit der Christen

Am Freitag, den 24. Jänner ließen sich rund 80 Personen vom ersten Schneetreiben des Jahres nicht davon abhalten, um an einem ökumenischen Abendgottesdienst im Rahmen der Gebetswoche für die Einheit der Christen teilzunehmen. Diese Gebetswoche wird seit dem Jahr 1968 vom Ökumenischen Rat der Kirchen in Kooperation mit dem Päpstlichen Rat ausgerufen und von Christen weltweit gefeiert.

Heuer kam das biblische Motto aus dem 1. Korintherbrief, wo der Apostel Paulus fragt: „Ist denn Christus zerteilt?“.

Nein – war und ist die Antwort. Denn auch wenn wir uns in einzelnen Gaben und Details unterscheiden, so stand einer ökumenischen Feier mit Beteiligung katholischer so-

wie evangelischer Gemeindeglieder im Gottesdienst nichts im Weg. So wurde gemeinsam gebetet und gesungen, die Fürbitten gesprochen und der Predigt von Pfarrer Kuzmits gelauscht. Dieser betonte darin, dass wir Gott nicht provozieren, sondern gemeinsam feiern wollen – und gerade in der Vielfalt unserer Gaben die Einheit im Glauben zum Ausdruck bringen können.

Im Anschluss an den Gottesdienst wurde miteinander noch Bagel sowie Glühwein geteilt – und die einstimmige Meinung bzw. Antwort auf die Frage des Apostel Paulus lautete:

Nächstes Jahr sollten wir wieder solch ein ökumenisches Erlebnis miteinander teilen.

MMag. Irmis Langer

i.L.

Liebe Freunde!

Ich schreibe euch heute über einen Samstagabend, den ich so schnell nicht vergessen werde. Ich habe nämlich den **Ball der evangelischen Pfarrgemeinde** besucht und eine besondere Ballnacht erlebt.

Schon der erste Eindruck war überwältigend: die Organisatoren haben den großen Ballsaal in einen wunderschönen Festsaal verwandelt. Lilafarbene Tischläufer, gelbe Rosen und weiße Stofftischtücher entsprachen meinen Vorstellungen von einer eleganten Tanzveranstaltung. Junge, hübsche Damen in weißen Ballkleidern und fesche Burschen in eleganten Anzügen standen nervös in der Gruppe und sprachen sich gegenseitig Mut für den großen Auftritt zu.

Um 20.15 Uhr war es für sie dann soweit: zu den Klängen der **Fächerpolonaise** von Carl Michael Ziehrer zogen die Mädchen und Burschen ein – und kein Fehler war zu entdecken! Dann begrüßten Frau Pfr. Irmis Langer und Kurator Reinhardt Magedler die Gäste. Stellt euch vor: die Stober, Weppersdorfer und Oberloisdorfer waren auch da! Besonders gefreut haben sich die Presbyter aber über den Besuch der katholischen Schwestern und Brüder, die damit bewiesen, wie wichtig Ökumene in Lutzmannsburg ist. Die Eröffnung wurde mit einem besonderen Stück fortgesetzt: bei der **Ambosspolka** setzten die Veranstalter auf den Schwarz-Weiss-Effekt und sie



Beim ökumenischen Gottesdienst



Bei der Eröffnungspolonaise

lagen damit richtig, weil der Applaus entsprechend kräftig war. Die **Oberloisdorfer Dorfmusikanten** sorgten für Blasmusik vom Feinsten. **Hannes Top Music** war für die Schlager zuständig.

Die **Tombola** war gewaltig! Mehr als 270 Treffer wurden verlost und die Gewinner freuten sich über Torten, Kuchen, Produktkörbe und andere schöne Preise.

Um Mitternacht war eine Überraschung angesagt. Drei Müllmänner schoben Müll-

tonnen auf die Tanzfläche und alle warteten auf einen Mülltonnentanz – Irrtum total! Ihr kennt wahrscheinlich die Muppets und das berühmte Lied „Ma-na-ma-na“ aus deren Show. Als dieser Song abgespielt wurde, öffneten sich die Deckel der Tonnen und der Kurator, sein Stellvertreter und ein Gemeindevertreter winkten dem Publikum mit weißen Handschuhen. Dass es keinen Ballbesucher gab, der nicht mitlachen konnte, ist euch bestimmt klar! Natürlich wurde eine Zugabe gefordert.

Anschließend gab es die Verlosung der 10 **Haupttreffer**. Die Pfarrgemeinde hat dabei auf Regionalität gesetzt. Produktkörbe mit Marmeladen und Kürbiskernöl wurden genauso verlost wie große Weinkörbe mit Lutschburger Bagl. Die Tonskulptur von Herrn Sliva war ebenfalls ein besonderer Treffer. Ein Strebersdorfer durfte sich über den Hauptpreis freuen. Seit Sonntag steht in seinem Wohnzimmer ein handgemachter CD-Ständer. Außerdem wird der Gewinner zwei Nächte im Thermenhotel „4 Jahreszeiten“ verbringen.

Das Highlight des Abends folgte mit dem Auftritt der „**Drei Tenöre**“. Bürgermeister, Vizebürgermeister und ein Presbyter absolvierten eine perfekte Performance. „Aber dich gibt’s nur einmal für mich“ – bei diesem Lied und den Darstellern blieb kein Auge trocken. Die Männer lieferten in ihren schwarzen Anzügen, dem Zylinder und dem weißen Schal eine Show, über die der gesamte Saal herzlich lachen musste.



Die Müllmänner



Die Drei Tenöre

In Schischuhen konnten sie sich wie Stehaufmännchen nach links, rechts, vorne und hinten bewegen und zeigten großes Talent mit einer ausgeklügelten Choreografie. Das Publikum war außer sich vor Begeisterung und forderte eine ebenso gelungene Zugabe.

Dass die Lutschburger ihr Herz am rechten Fleck haben, zeigte ein improvisiertes Ständchen für eine Dame, die ihren **runden Geburtstag** feierte. Sie wurde auch mit einem Blumenstrauß überrascht und freute sich über einen Tanz zu ihrem Ehrentag.

Ich glaube, es war gegen 4 Uhr, als die Musik mit „**Wahre Freundschaft**“ den Ball der evangelischen Pfarrgemeinde schloss. Trotzdem ging der Abend – oder sollte ich besser sagen, der Morgen? – an der Theke weiter.

Dort wurde eine gelungene Veranstaltung reflektiert. Alle Gäste waren zufrieden und froh, den Höhepunkt im Lutschburger Fasching live erlebt zu haben. Und wer nicht dabei war, der kann sich ja die Fotos und die Videos auf der Homepage der Pfarrgemeinde anschauen.

Sollte die Pfarrgemeinde wieder eine Veranstaltung machen, werdet ihr von mir bestimmt rechtzeitig informiert. Bis bald und liebe Grüße!

PS: An der **Sektbar** habe ich mich besonders gut unterhalten! ;-)

*Die evangelische Pfarrgemeinde dankt allen Sponsoren für die Unterstützung und den Gästen für die aufmunternden Kommentare und den Besuch!*

R.M.



## Mitteilung der Kath. Pfarrgemeinde

### DREI KÖNIGS AKTION

Am 4. Jänner 2014 führten wir in der r. k. Pfarre zum Hl. Vitus Lutzmannsburg die Hl. Drei Königs Aktion durch.

12 Mädchen und Burschen aus der Pfarre Lutzmannsburg/Strebersdorf und 6 Begleitpersonen bezeugten so wie Pfarrer Josef Kuzmits die weihnachtliche Friedensbotschaft.

Das Jahr **2014** steht im **Zeichen "60 Jahre Segen bringen und Solidarität leben"**! Mit "60 Jahre Sternsingen" setzten wir in der Pfarre ein Zeichen für eine gerechtere Welt.



Am Abend in der Thermenlandschaft: im Hotel Sonnenpark mit Sunny Bunny

Unser solidarischer Beitrag verbessert das Leben von Menschen in Kenia/Afrika, Nepal/Asien und Brasilien/Lateinamerika. Viele Menschen leiden in diesen Armutsräumen an Unterernährung und verseuchten Trinkwasser, an fehlender Gesundheitsversorgung und Schulbildung, an Raubbau an der Natur und an Missachtung ihrer Menschenrechte.

**Die Sternsinger/innen aus unserer Pfarre gaben ein gutes Beispiel für weltweite Solidarität und Nächstenliebe!** Die Großherzigkeit der Lutzmannsburg Bevölkerung gibt armen Menschen Mut und Hoffnung!

Sternsingen bedeutet Zeichen setzen, Frieden bringen und die Welt verändern!

O.G.



Vor der Marienkapelle (v.l.n.r.):

- 1. Reihe: Leonie Priedl, Sophia Schläffer, Shawn Sparr, Tim Stifter, Simon Sattler;
- 2. Reihe: Donalyn Sparr, Alena Kulman, Nina Varga, Marie Pfeiffer, Samantha Sparr, Ester Neubauer, Anna Sattler, Magdalena Neubauer, Ratsvikar Mag. Oswald Gruber;
- 3. Reihe: Gerti Gruber, Hilde Szöke, Michaela Sattler, Silvia Toth, Pfarrer Josef Kuzmits, Alfred Braun;



In der Marienkapelle am Tag der Hl. Drei Könige:  
Leonie Priedl, Samantha und Shawn Sparr,  
Marie Pfeiffer, Timmy Stifter



Sternsinger unterwegs:  
Leonie Priedl, Alena Kulman, Nina Varga, Sophia Schläffer  
mit Pfarrgemeinderätin Gerti Gruber;

## Ein Dankeschön von Monieto d. Santillan

Der 14-jährige Junge von den Philippinen möchte sich bei euch für die Großzügigkeit herzlich bedanken!



Er leidet an einer Anämie, und hat sich durch die Spende einen Krankenhausaufenthalt leisten und eine Geburtstagsfeier veranstalten können, vielleicht die letzte?!

*Ihr habt ihm viel Freude bereiten können.*

*Danke an alle.*

*Liebe Grüße,  
Donna*

D.SP.





## Kath. Jugend Lutzmannsburg

### JUGENDMESSE IN STREBERSDORF

Unter dem **Motto „Steh auf ... !“** lud die Katholische Jugend Lutzmannsburg am 8. Dezember in die Kirche Strebersdorf zur Jugendmesse.

Mit den Burschen der **Gemeinschaft Cenacolo aus Kleinfrauenhaid und Herrn Msgr. Dr. Ernst Pöschl**, die der Einladung der Jugend folgten, gestalteten die Jugendlichen aus Strebersdorf und Lutzmannsburg gemeinsam mit dem Kantor Rudolf Mersich und Pfarrer Kuzmits die heilige Messe mit viel Gesang und nachdenklichen Texten.

Im Zuge der Predigt von Dr. Pöschl legten zwei Burschen Zeugnis über ihr Leben innerhalb der Gemeinschaft ab und bedankten sich für die großartigen Spendenaktionen und Benefizveranstaltungen der Jugend. **„Nur gemeinsam sind wir stark und können viel erreichen!“**, betonte Msgr. Pöschl und Georg von der Gemeinschaft Cenacolo und dankte der Bevölkerung für die Unterstützungen. Ohne Spenden könnte die Gemeinschaft nicht existieren und die Burschen würden auf der Straße landen – ohne Zukunft und ohne Perspektive.

Infos und Bilder finden Sie unter [www.kath-jugend.at.tt](http://www.kath-jugend.at.tt)



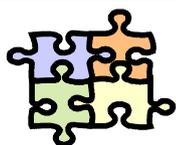
Beim Jugendgottesdienst in Strebersdorf



Die Gemeinschaft Cenacolo bedankt sich bei der katholischen Jugend für ihren Einsatz



A.G.



## Volksschule Lutzmannsburg



Beim Projekt Kinderpolizei

### KINDERPOLIZEI

Das **Präventionsprojekt Kinderpolizei** ist eine Aktion des **österreichischen Bundesministerium für Inneres**, das seit dem Jahr 2005 auf ganz Österreich ausgeweitet und durch die österreichische Polizei betreut wird. Die Aktion richtet sich an die SchülerInnen der 3. Schulstufe. Der Zweck der Kinderpolizei ist es, dass Kinder frühzeitig über die möglichen Gefahren des Lebens Bescheid wissen. Diese Gefahrensensibilisierung bezieht sich insbesondere auf

sexuellen Missbrauch, auf Gefahren im Straßenverkehr, auf die Bewältigung von Konfliktsituationen und Gefahren im Allgemeinen.

Danke dem Chefinspektor Gutsch und dem Gruppeninspektor Holim von der Polizeiinspektion Lutzmannsburg!

### GEMEINSAM GEGEN GEWALT

Auch heuer hat sich das Schulforum wieder für das speziell für Kinder und Jugendliche entwickelte und er-



Beim Projekt Gewaltprävention

probte **Gewaltpräventionskonzept der EWTO – Austria** entschieden. Über die Intuition und die Kommunikation wird das Selbstbewusstsein gestärkt und die Selbstbehauptung ermöglicht.

Danke den beiden Kursleitern Günter Holim und Patrick Dömötör für dieses gelungene Projekt!

### HOPSI HOPPER IN DER SCHULE



Hopsi Hopper, **der beliebte ASKÖ Fit Frosch**, bringt **zusätzliche Bewegung in den Schulalltag**. Mit verschiedensten Materialien werden Schwerpunkte in der "etwas anderen" Turnstunde erarbeitet. Hierbei stehen vor allem die Freude an der Bewegung sowie positive Grupeerlebnisse im Vordergrund.

Danke an Simon Weber für seinen aktiven Einsatz!

### ENDE DER KREIDEZEIT

Die Schülerinnen und Schüler unserer Volksschule freuen sich über das **neu angekaufte Multitouch-Aktivboard** und den **Kurzdistanzprojektor**. So können wir Lehrerinnen unseren Schulkindern eine zeitgemäße Heranführung an die neuen Technologien ermöglichen und ein zusätzliches Angebot für motivierenden Unterricht anbieten.

Danke der Gemeinde für die organisatorischen Arbeiten rund um die Montage des Boards!

B.W.-S.



Simon Weber mit den Schulkindern beim ASKÖ-Bewegungsprojekt „Hopsi Hopper“



In der Schulklasse mit dem neuen Multitouch-Aktivboard



## Hort „Die schlauen Füchse“

### PROJEKT „GEMEINSAM LIEST ES SICH AM SCHÖNSTEN“

In diesem Halbjahr wurde die pädagogische Arbeit im Hort Lutzmannsburg unter einen besonderen thematischen Schwerpunkt gestellt. Nicht nur der Erwerb wichtiger sozial-emotionaler Kompetenzen, sondern auch die Leseförderung stellen wichtige Ansätze dar, um die sich die Arbeit in einem Hort drehen soll.

Dass sich beides auch sehr



Patrick und Emily – zwei erste Gäste in der Lesecke

Elias, Lara und Diana arbeiten an einem Plakat zum Themenschwerpunkt



gut miteinander kombinieren lässt, bewies der Hort indem er ein Projekt unter dem Motto „Gemeinsam liest es sich am schönsten“ startete.

Gleich zu Beginn gab es neben einem großen Brainstorming nicht nur vielerlei kreative Ideen, sondern auch den Wunsch, eine eigene Lesecke im Gruppenraum zu gestalten. Mit Hilfe vieler fleißiger Hände wurde ein eigener Bereich im Klassenraum zuerst ausgeräumt und in weiterer Folge gestaltet. Der Sinn und Zweck der Lesecke liegt hierbei darin, völlig entladen und frei von störenden Umwelteinflüssen zum konzentrierten Lesen einzuladen, die Möglichkeit

für freien Rückzug zu bieten, aber auch gemeinsames Spiel innerhalb verschiedenster Gruppenkonstellationen zu ermöglichen.



Emily, Christoph, Julian und Simon haben viel Spaß beim körperorientierten Spiel „Buchstaben erraten“

Über ein besonderes **Highlight zum Projekt** durften sich neben den Hortkindern aber auch die Kinder des Kindergartens freuen.

Da die Leseförderung nicht erst im Schulalter, sondern bereits in der jüngsten Kindheit beginnen muss, entschlossen sich die Pädagogen von **Hort und Kindergarten** den Kindern einen **ersten gemeinsamen Vorlese-Nachmittag** zu ermöglichen.

Als große Vorbilder, hochmotiviert und tagelang bestmöglich vorbereitet, besuchten zwei unserer ersten Vorleser

den Kindergarten und stellten den Kindergartenkindern das Bilderbuch „Der vergessene

Zauberspruch“ vor – „Gemeinsam liest es sich am schönsten“.



Ein mit Spannung erwarteter Moment  
- Diana und Emily bei der Buchvorstellung im Kindergarten

## FASCHINGSFEIER

Zur närrischsten Zeit im Jahr gab es im Hort natürlich auch heuer wieder ein Faschingsfest, zu dem die Pädagogen nicht nur die Hortkinder, sondern sämtliche Schulkinder eingeladen hatten.

Vor allem das Zerschlagen mehrerer selbstgestalteter Minipinatas, das süßen Zuckerregen versprach, machte den Kindern viel Freude und galt als der Höhepunkt schlechthin, hatten die Kinder die Pinatas

doch eine ganze Woche zuvor liebevoll vorbereitet.

Gemeinsame Bewegungsspiele, eine Kinderdisco und eine leckere Faschingsjause rundeten das Fest dann auch noch perfekt ab.

U.M.



Keine leichte Aufgabe, die Pinata zu zerschlagen



Stehend: Elias, Simon, Daniel, Patrick, Lara, Diana, Emily und Anna Lena  
Sitzend: Thomas, Karla, Alena, Leonie, Julian, Paula, Emma, Dominik, Christoph, Tobias, Tim und Leon



# Kindergarten Lutzmannsburg



Bei der Pyjamaparty

Eine **ereignisreiche Faschingszeit** liegt hinter uns. Wie jedes Jahr gab es wieder viel Trubel und Heiterkeit im Kindergarten.

Nach unserer alljährlichen **Pyjamaparty** gab es im Feber ein **Wüstenfest** im Kindergarten. Als Teil unseres heurigen Jahresprojektes "Element Erde" wurde das Thema "Wüste" im Kindergarten erarbeitet. Die Kinder gestalteten ihre eigenen Kostüme und es wurden verschiedenste Gerichte, wie Fladenbrot und Couscoussalat hergestellt.

**Am Faschingsdienstag** bot sich den Kindern ein weiterer Höhepunkt. Barbara Rosenberger vom **Theatro Vagabondo** unterhielt die Kindergarten- und Schulkinder mit einer abwechslungsreichen Show. Es wurde jongliert, musiziert und gezaubert, was bei den Kindern für große Begeisterung sorgte.



Beim Wüstenfest



Faschings-  
dienstag  
im  
Kindergarten



Akrobatik  
mit dem  
„Theatro  
Vagabondo“

K.R.



## EHRUNG

Der Sportverein freut sich, **Barbara Weber** zum 1. Platz bei der Wahl zur **Sportlerin des Jahres 2013** des Bezirks Oberpullendorf zu gratulieren. Zu dieser Wahl waren die LeserInnen der Bezirksblätter aufgerufen. Barbara wurde damit für ihre Leistungen als Fußballerin ausgezeichnet, die ihr zuletzt einen Stammplatz im einzigen burgenländischen Bundesligaverein im Frauenfußball, dem FC Südburgenland, eingebracht haben. – Ein ausführlicheres Interview mit Barbara kann im SVL-Blog (siehe weiter unten) nachgelesen werden.



## SPORTLICHES

Bei unserem Kader geht die 7-wöchige **Saisonvorbereitungsphase** ihrem Ende zu. Diese beinhaltete ein Kurztrainingslager, das diesmal in heimischen Gefilden abgehalten wurde. Außerdem gab es im Zuge der Saisonvorbereitung folgende Vorbereitungsspiele:

Kr. Geresdorf	1:2
Piringsdorf	4:3
Lövö	4:2
Egyházásfalú	3:0
Zillingtal	0:3
Gencsapáti	2:2

Spielertrainer Manuel Imre zeigt sich mit dem Verlauf der Vorbereitung zufrieden. Bisher ist das Team von einem Verletzungspech, wie in der Vorbereitung auf die Herbstsaison, verschont geblieben. Die Leistungen in den Vorbereitungsspielen waren zum Teil auch sehr vielversprechend, sodass dem Meisterschaftsstart optimistisch entgegengesehen wird.

Das erste Meisterschaftsspiel wird am 9. März in Kleinwarasdorf ausgetragen. Das **erste Heimspiel** findet am **16. März** gegen die Mannschaft aus Großwarasdorf statt. Spielbeginn für die Kampfmannschaft ist jeweils um 15:00 Uhr.



Bei unseren Jüngsten, den SpielerInnen der **U8-Mannschaft**, hat es einen **Betreuerwechsel** gegeben. Das Betreuer team Andreas Imre & Christoph Sterr hat sich aus zeitlichen Gründen von dieser Aufgabe zurückgezogen. Wir freuen uns sehr, dass sich **Jürgen Gross** bereit erklärt hat diese Aufgabe nahtlos zu übernehmen. Wir danken dem scheidenden Trainerduo für deren Arbeit und wünschen dem neuen Betreuer viel Spaß dabei, den Kindern die Freude an der gemeinsamen Bewegung im Team und am Fußball zu vermitteln. Das Training wurde bereits aufgenommen.

Am **3. Mai**, findet ab 13:00 Uhr das große **U8-Turnier** auf unserer eigenen Sportanlage statt.

Mit **Markus Mersich** hat es einen **Zugang im Mannschaftskader** gegeben. Als Fußballer war er bisher in Lockenhaus und Mannersdorf aktiv. Als Freund von Anna Wurmbauer hat es ihn nun zu unserem Verein gezogen. Vor erst wurde er für ein halbes Jahr von Lockenhaus leihweise erworben. Wir heißen Markus jedenfalls in unseren Reihen herzlich willkommen.



## SVL-MEDIEN

Zuletzt dürfen wir die LeserInnen noch auf den **Internet-Blog** des Sportvereins hinweisen, in dem wir laufend über aktuelle Entwicklungen in unserem Verein informieren. Zusätzlich finden sie dort unter anderem Zugang zum Vereinsterminkalender, zu unserer Fotogalerie und zum Ergebnis- und Tabellenservice des Burgenländischen Fußballverbands zur 2. Klasse Mitte. Das alles ist im Internet unter **sv-lutzmannsburg.blogspot.co.at** zu finden.

Facebook-NutzerInnen dürfen wir auch auf unser Live-Ticker-Service auf **www.facebook.com/SV.Lutzmannsburg** aufmerksam machen. Dort können sie sich immer über die aktuelle Situation während der Meisterschaftsspiele unserer Kampfmannschaft auf dem Laufenden halten.

M.W.

## Veranstaltungen / Termine



**Flurreinigungsaktion: 5. April 2014**  
Treffpunkt bei den FW-Häusern um 8.30 h

**Theater „Trugschluss“** im Gasthof Pacher

**Samstag 05.04.2014**, 19.00 Uhr

**Sonntag 06.04.2014**, 16.00 Uhr

**Samstag 12.04.2014**, 19.00 Uhr

**Sonntag 13.04.2014**, 16.00 Uhr

**Montag 14.04.2014**, 19.00 Uhr



**Osterfeuer: Sa., 19. April 2014** beim Sportplatz

**125 Jahre Feuerwehr  
Lutzmannsburg: 25. April 2014**



**40. Bezirks-Florianiwandertag: 27. April 2014**



**Maibaumfeste der Jugend  
Lutzmannsburg und Strebersdorf:  
Mi., 30. April 2014**

**Maiaufmarsch: 1. Mai 2014** in Lutzm.b.



**Schulfest: 25. Mai 2014**, 15.00 Uhr, Volksschule

**Europawahl: 25. Mai 2014**



**Weinblütenwanderung: 30. u. 31. Mai 2014**

**Gartenfest Verschönerungsverein  
Strebersdorf: 21. Juni 2014**



**Sportfest Sportverein: 27. - 29. Juni 2014**

P.D./K.G.



**MARKTGEMEINDE  
LUTZMANNSBURG**

**Bildungsberatung** &  
**Burgenland**

**Kostenlose Beratung  
in allen Fragen  
zur Aus- und  
Weiterbildung**

**Nächste Termine im  
GEMEINDEAMT  
LUTZMANNSBURG:**

*Montag, 10. März 2014*

*Montag, 7. April 2014*

*Montag, 12. Mai 2014*

*Montag, 2. Juni 2014*

Terminvereinbarung

unter

Tel. 0664 / 8843 0663

Mag. Martin Weber,  
Bildungsberater

oder über

[www.bildungsberatung-burgenland.at](http://www.bildungsberatung-burgenland.at)

M.W.

**Herausgeber:**

**Für den Inhalt verantwortlich:**

Marktgemeinde  
Lutzmannsburg

Chr.R. ....Bgm. Christian Rohrer  
K.G. ....Amtsleiter Karl Gansrigler  
P.D./K.G. ....Pia Dömötör / Karl Gansrigler  
Chr.W. ....Umweltgde.rat Christian Weber  
I.S. ....Iris Sellmeister für  
Initiative für ein schönes Leben  
K.W. ....Karl Weber für Seniorengruppe  
A.G. ....FW-Lmb. Verwalter Andi Gruber  
A.H. ....Alexander Hirt, Theatergruppe  
I.L. ....Ev. Pfarrerin MMag. Irmi Langer

R.M. ....Kurator Reinhardt Magedler  
O.G. ....Ratsvikar Mag. Oswald Gruber  
D.SP. ....Donalyn Sparr  
A.G. ....Andi Gruber, Kath. Jugend  
B.W-S. ....VS-Dir. Birgit Wlassits-Schlögl  
U.M. ....Hortleiterin Ulrike Maszlovits  
K.R. ....KG-Leiterin Karin Rohrer  
M.W. ....Mag. Martin Weber, Sportverein  
M.W. ....Bildungsber. Mag. Martin Weber  
Abt.5 ....Amt der Bgld. Landesregierung



# INFORMATION

Anlässlich der Novelle zum Burgenländischen Luftreinhalte-, Heizungsanlagen- und Klimaanlagegesetz 2008 – Bgld. LHKG 2008, LGBl. Nr. 44/2000, vom 06.02.2013, durch das Gesetz, LGBl. Nr. 9/2013, wurde **die Richtlinie über die Gesamtenergieeffizienz 2010/31/EU (Gebäuderichtlinie) umgesetzt.**

## Heizungsanlagen:

Im § 19 Abs. 1 Z 5 wurde festgelegt, dass die bereits vorher gesetzlich verankerte wiederkehrende Überprüfung von Heizungsanlagen durch Bgld. Überprüfungsorgane **bei Heizkesseln mit einer Nennleistung von mehr als 20 kW jedenfalls auch die Prüfung des Wirkungsgrads der Kessel und der Kesseldimensionierung im Verhältnis zum Heizbedarf des Gebäudes zu umfassen hat.** Diese Prüfung braucht nicht wiederholt werden, wenn in der Zwischenzeit an der betreffenden Heizungsanlage keine Änderungen vorgenommen wurden oder in Bezug auf den Wärmebedarf des Gebäudes keine Änderungen eingetreten sind.

## Klimaanlagen:

Ebenso wurde im § 19b Abs. 2 Z 6 festgelegt, dass die bereits vorher gesetzlich geregelte wiederkehrende Überprüfung von Klimaanlagen auch die Prüfung des Wirkungsgrads der Anlage und der Anlagendimensionierung im Verhältnis zum Kühlbedarf des Gebäudes zu umfassen hat. Auch diese Prüfung braucht nicht wiederholt werden, wenn in der Zwischenzeit an der betreffenden Klimaanlage keine Änderungen vorgenommen wurden oder in Bezug auf den Kühlbedarf des Gebäudes keine Änderungen eingetreten sind.

## Empfehlungen für Energieeffizienz:

Durch die Novelle zum Bgld. LHKG 2008 vom 06.02.2013 wurde im § 19 Abs. 1 Z 5 bzw. § 19b Abs. 3 auch umgesetzt, dass der Prüfbericht neben dem Ergebnis der durchgeführten Überprüfung jedenfalls Empfehlungen für kosteneffiziente Verbesserungen der Energieeffizienz der überprüften Heizungsanlage/Klimaanlage zu enthalten hat.

## Unabhängiges Kontrollsystem:

Im § 21a ist festgelegt, dass die Prüfberichte für Heizkessel mit einer Nennleistung von mehr als 20 kW und Klimaanlagen mit einer Nennleistung von mehr als 12 kW von den Prüforganen an das Amt der Landesregierung zu übermitteln sind. Im Rahmen von Stichproben werden die übermittelten Prüfberichte einer Überprüfung unterzogen.

**Zusammenfassend weisen wir alle Verfügungsberechtigten (Eigentümer, Pächter, Mieter, etc.) einer Heizungsanlage oder einer Klimaanlage darauf hin, die Anlagen entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen überprüfen zu lassen und daher ein Überprüfungsorgan für die entsprechende Überprüfung zu beauftragen. Die Kosten sind vom Überprüfungsorgan entsprechend dem Aufwand oder nach Vereinbarung zu verrechnen und vom Verfügungsberechtigten zu tragen. Auskünfte dazu erteilt Ihr Rauchfangkehrer, der zur Einsichtnahme in das Anlagenprüfbuch gesetzlich verpflichtet ist.**



## Erläuterungen dazu:

### 1) Gebäuderichtlinie 2010/31/EU:

Mit der Gebäuderichtlinie wurde für die Mitgliedstaaten eine Steigerung der Energieeffizienz bis 2020 um 20 % für verbindlich erklärt. Als Gründe führt die Gebäuderichtlinie unter Pkt. 17) auch an, dass Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Zahl der Gebäude zu erhöhen, die nicht nur die geltenden Mindestanforderungen an die Gesamtenergieeffizienz erfüllen, sondern noch energieeffizienter sind, um damit sowohl den Energieverbrauch als auch die Kohlendioxidemissionen zu senken.

Die EU hat sich vorgenommen, bis Ende 2020 EU-weit den Anteil der erneuerbaren Energiequellen auf 20 % zu erhöhen, die CO<sub>2</sub>-Emissionen um 20 % zu reduzieren und die Energieeffizienz um 20 % zu erhöhen (20-20-20-Ziel). Die Richtlinie 2009/28/EG (zur Förderung der Nutzung von Energie aus erneuerbaren Quellen) sieht für Österreich vor, dass bis Ende 2020 ein Anteil von Energie aus erneuerbaren Energiequellen von mindestens 34 % zu erreichen ist. Um dieses ambitionierte Ziel erreichen zu können, muss der Energieverbrauch auf das Niveau des Jahres 2005 reduziert werden. Es werden österreichweit enorme Anstrengungen zur Erhöhung der Energieeffizienz erforderlich sein.

Im Raum der EU hat die Verknappung der Energieresourcen eine laufende Erhöhung der Preise für Energie zur Folge. Durch die wirtschaftlichen Aktivitäten in der EU steigt noch immer der Verbrauch an Energie und die Belastung der Umwelt. Vor diesem Hintergrund und vor dem Faktum des Klimawandels hat die EU eine Reihe von Initiativen gesetzt, um die negativen Auswirkungen auf den Raum der europäischen Union zu minimieren.

Der Bereich Gebäude, Technik, Klimatisierung und Heizung zählt zu den wichtigsten Verbrauchergruppen, die auch hohe Einsparpotentiale besitzen. Daher hat die Kommission durch die Richtlinie 2010/31/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden (Gebäuderichtlinie) die Mitgliedstaaten verpflichtet, auch die Kontrolltätigkeiten dahingehend auszuweiten. Die Inspektionsorgane sind mit höheren Anforderungen an ihre Qualifikation, mit einem wesentlich erhöhten Arbeitsaufwand und mit der Einbindung in ein unabhängiges Kontrollsystem konfrontiert.

### 2) Nutzen für das Burgenland und seine Bürger:

Die Inspektionspflicht (gemäß der EU-Gebäuderichtlinie) betrifft bestehende Anlagen und dient der Energieeinsparung.

Die Überprüfungen entsprechend der EU-Gebäuderichtlinie sollen primär zum Aufzeigen von Einsparungspotenzialen bei Heizungs- und Klimaanlageanlagen dienen. Der Energiehaushalt „im eigenen Haus“ soll somit den jeweiligen Anlagenbetreibern transparent gemacht werden.

Durch die im Prüfbericht aufzunehmenden Empfehlungen wird der Bürger aufmerksam gemacht, dass eventuell eine Über- oder Unterdimensionierung der Anlage gegeben ist. Das kann zu enormen Kosteneinsparungen führen.

Die auf den Bürger zukommenden Kosten, können durch die Nutzung der aufgezeigten Potentiale (verbindliche Empfehlungen laut Art 16 der Gebäuderichtlinie bzw. § 19 Abs. 1 Z 5 und § 19b Abs. 3 des Bgld. LHKG 2008) sehr bald amortisiert werden.

Auch ein positiver Gesundheitsaspekt ergibt sich bei korrekt ausgeführten und betriebenen Heizsystemen durch die Verbesserung der Wohnraumqualität hinsichtlich Raumklima und Schimmelgefährdung.

Burgenland ist auch gefordert bei der Umsetzung von Feinstaubreduktionsmaßnahmen nach dem Immissionsschutzgesetz - Luft, BGBl. I Nr. 115/1997, in der Fassung des Gesetzes BGBl. I Nr. 77/2010. Die Verbesserung der Überprüfungen wird deutliche Reduktionen bei den Heizungsanlagenemissionen bewirken, da die alten Heizungsanlagen einen großen Anteil an den Gesamtemissionen haben.

Die zu erwartenden Einsparungen beim Verbrauch von elektrischer Energie (bspw. hocheffiziente Pumpen) unterstützen Österreichs Bestreben bei den Bemühungen weniger Strom durch Kernenergie in der EU produzieren zu müssen.

Letztlich ergibt sich auch ein positiver Aspekt für den Konsumentenschutz, da speziell bei größeren Objekten mit mehreren Wohneinheiten für die Verfügungsberechtigten/Eigentümer/Mieter/Pächter kostenintensive Mängel an der gemeinsamen Heizungsanlage erkennbar werden, da die intensive Überprüfung der Wirkungsgrade bzw. Gesamtanlage primär bei Mehrfamilienhäusern (über 20 kW) zum Tragen kommt.